

# INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Abbildungen	12
Verzeichnis der Karten	13
Verzeichnis der Tabellen	13
Verzeichnis photographischer Abbildungen	14
Abkürzungsverzeichnis	14
1. PROBLEMSTELLUNG UND METHODIK DER ARBEIT	15
1.1. Einführung und Problemstellung	15
1.2. Zur Konzeption der Untersuchungen	18
2. PROBLEMSPEZIFISCHE MODELLVORSTELLUNGEN ZUR UNTERSUCHUNG EINZELNER URBANISIERUNGSPHÄNOMENE	20
2.1. Schilderung der Entwicklung des Barrio La Arenera, Fragen zur Analyse des räumlichen Strukturwandels	20
2.2. Abgrenzung der Begriffsinhalte von Urbanisation, Verstädterung und Urbanisierung	23
2.2.1. Terminologische Begriffsbestimmung	23
2.2.2. Einzelphänomene der Urbanisation	25
2.2.3. Operationale Abgrenzung der Begriffsinhalte von Verstädterung und Urbanisierung	27
2.3. Urbanisierung im Rahmen entwicklungstheoretischer Ansätze	30
2.3.1. Bedeutung polarisationstheoretischer Modelle	30
2.3.2. Aussagen modernisierungstheoretischer Ansätze	32
2.3.3. Bedeutung dependenztheoretischer Ansätze für die Urbanisierung	34
2.4. Marginalität als Schlüsselthema zur Untersuchung der Urbanisierung in Lateinamerika	37
2.4.1. Analyse unterschiedlicher Konzepte von Marginalität	37
2.4.2. Marginalität als Ausgangspunkt eines Spannungsgefälles	39
2.5. Spannungsfeld zwischen Marginalität und Urbanität	43
2.5.1. Urbanität als Ziel der Land-Stadt-Wanderung sowie als Leitbild der Stadtentwicklung	43
2.5.2. Spannungsfeld zunehmender Partizipation	49
2.5.3. System zu einem raumwissenschaftlichen Untersuchungskonzept der Urbanisierung	52

3. FACHSPEZIFISCHER UNTERSUCHUNGSANSATZ ZUR URBANISIERUNG ALS SOZIALGEOGRAPHISCHER PROZESS	55
* 3.1. Leitgedanken sozialgeographischer Forschung zum Fragenkreis der Urbanisierung	55
3.2. Zur Konzeption eines Systems der Gestaltung räumlicher Strukturen	59
3.3. Gestaltung räumlicher Strukturen als Wirkungsgefüge	64
3.3.1. Räumliche Gefüge von Siedlungszellen als Ausdruck anthropogener Kräftefelder	64
3.3.2. Landschaftsökologische Standortqualitäten in ihrer Bedeutung für menschliche Siedlungen	67
3.3.3. Funktionale Differenzierung der Raumausstattung	67
3.3.4. Raumwirksame Verhaltensmuster	68
3.3.5. Gliederung der Bevölkerung nach sozialgeographischen Personengruppierungen	69
3.3.6. Strukturelle Gründe im Rahmen eines verhaltenswissenschaftlichen Ansatzes	71
3.3.7. Wahrnehmungsfeld als wirksamer Ausschnitt des Lebensraumes	72
3.3.8. Persönliche Motive und Wertungen in ihrer räumlichen Wirksamkeit	73
3.3.9. Situative Bedingungen	74
4. VERSTÄDTERUNG UND URBANISIERUNG IN VENEZUELA	81
4.1. Ausmaß und Erscheinungsformen der Verstädterung	81
4.1.1. Phänomen des Städtewachstums	81
4.1.2. Auswirkungen in der Städteverdichtung	83
4.1.3. Zum Vorgang der Vergroßstädterung	83
4.1.4. Zum Erscheinungsbild der Verstädterung in Venezuela	86
4.2. Sozialökonomische Strukturmerkmale als Hintergrund für die Urbanisierung in Venezuela	91
4.2.1. Strukturdaten zur Urbanisierung in Venezuela	91
* 4.2.2. Bestimmungsfaktoren der Urbanisierung im wirtschaftlichen Bereich	97
* 4.2.3. Bestimmungsfaktoren der Urbanisierung im sozialen Bereich als Triebfedern menschlichen Verhaltens	103

4.3. Raumwirksame Maßnahmen des Staates im Wohnungs- und Siedlungsbau	110
4.3.1. Siedlungen des öffentlich geförderten Wohnungsbaus im Licht von politischer und technischer Entwicklung	110
4.3.2. Staatliche Förderungsmaßnahmen für den privaten Wohnungsbau (Miet- und Eigentumswohnungen in Hochhäusern)	119
4.3.3. Staatliche Baumaßnahmen im sozialen Wohnungsbau (planmäßige Wohnblock- und Reihensiedlungen)	121
4.3.4. Staatliche Sanierungsmaßnahmen zur Steuerung des unkontrollierten Hüttenwachstums	125
5. EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG VON CUMANÁ, CARACAS UND BARQUISIMETO	132
5.1. Vorbemerkungen zur Auswahl der untersuchten Großstädte und der Kartierung ihrer funktional- und sozialräumlichen Struktur	132
5.2. Cumaná als Beispiel für ein Regionalzentrum im gering entwickelten Oriente Venezuelas	137
5.2.1. Zur Lage und Entwicklung von Cumaná, der ältesten Stadt Südamerikas	137
5.2.2. Bevölkerungsentwicklung im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Bedeutung von Cumaná als Regionalzentrum	140
5.2.3. Spontane Hüttenviertel und planmäßige Reihensiedlungen in Cumaná als räumlicher Ausdruck der Großstadt-Entwicklung	145
5.2.4. Die Bewohner von Cumaná in sozial- und aktionsräumlicher Betrachtung	153
5.2.5. Zusammenfassung der Untersuchungen zu Cumaná und Schlußfolgerungen	161
5.3. Caracas als Beispiel für eine industrielle Metropole in der Region Central	164
5.3.1. Zur Lage von Caracas und seiner Entwicklung als Metropole von Venezuela	164
5.3.2. Wirtschaftliche Bedeutung von Caracas als industrielle Metropole	167
5.3.3. Funktional- und sozialräumliche Gliederung von Caracas im Zusammenhang mit spontaner Siedlungsentwicklung und planmäßigem Siedlungsbau	170

5.4. Barquisimeto als Beispiel für das Wachstum großstädtischer Hüttenviertel und Reihensiedlungen im Einflußbereich der andinen Region	182
5.4.1. Lage und Entwicklung von Barquisimeto als traditionelle Handelsstadt	182
5.4.2. Spontane Siedlungsentwicklung in Form randstädtischer Hüttenviertel	186
5.4.3. Spontansiedlungen im Zusammenhang mit den Grundbesitzverhältnissen in Barquisimeto und dem Eingreifen städtischer Behörden	190
5.4.4. Planmäßiger Siedlungsausbau in Zusammenhang mit Erfahrungen zum sozialen Wohnungsbau	193
5.5. Zusammenfassende Betrachtung zur Urbanisierung in den Großstädten Cumaná, Caracas und Barquisimeto	197
5.5.1. Urbanisierung in Spontan- und Plansiedlungen	197
5.5.2. Schlußfolgerungen zur Bedeutung dieser jungen Siedlungen für die venezolanische Stadt	200
6. RANDSTÄDTISCHE HÜTTENVIERTEL ALS TYPEN VON SPONTANSIEDLUNGEN IN DER VENEZOLANISCHEN STADT	203
6.1. Begriffserklärung zum räumlichen Phänomen der randstädtischen Hüttenviertel	203
6.2. Entwicklungsreihe randstädtischer Hüttenviertel	211
6.3. Substädtische Elendsquartiere als negative Folgeerscheinung der Sortierungsvorgänge	225
6.4. Vergleichende Zusammenschau randstädtischer Hüttenviertel und der sie gestaltenden Bewohner	231
6.5. Erklärung randstädtischer Hüttenviertel aus der Eigendynamik ihrer Entwicklung	245
6.5.1. Eigenbau und autonome räumliche Entwicklung	249
6.5.2. Spontanwirtschaften als Schwerpunkt der wirtschaftlichen Entwicklung in Hüttenvierteln	252
6.5.3. Selbstorganisation der Barriobewohner als Eigendynamik im sozialen Bereich	254
6.5.4. Autonomietendenzen und Selbsthilfe in rechtlichen Belangen	258
6.5.5. Mitbestimmung in politischer Hinsicht als grundlegende Komponente einer Eigendynamik	260
6.6. Zur Bedeutung randstädtischer Hüttenviertel als Spontansiedlungen in der venezolanischen Stadt	262

7. HOCHHAUSQUARTIERE UND REIHENSIEDLUNGEN ALS NEUE PLANSIEDLUNGEN IN DER VENEZOLANISCHEN STADT	266
7.1. Hochhauszellen und Reihensiedlungen als Planungsvarianten des öffentlichen Wohnungsbaus	266
7.2. Hochhausquartiere des privaten Wohnungbaus	274
7.3. Bestimmungsfaktoren von Plansiedlungen im Rahmen eines raumwissenschaftlichen Untersuchungsansatzes	277
8. ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN	286
8.1. Zusammenfassung und Ergebnisse	286
8.2. Modell zur Urbanisierung randstädtischer Hüttenviertel	290
8.3. Schlußfolgerungen und Ausblick	294
Resumen	296
Summary	299
Literaturverzeichnis	301
Fragebogen	313